

Maßnahmenpaket Mobilität (nicht nur) für die Zeit unter SARS-CoV-2: Teil 3

Maßnahmen zur wirtschaftlichen Förderung der Fahrradnutzung

Die Förderung des Radverkehrs und die Unterstützung des ÖV in der Übergangsphase müssen auch ökonomische Anreize an die Nutzenden enthalten. Sowohl um das Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel aufzuwerten, als auch um es als integralen Bestandteil des ÖV-Angebotes zu etablieren.

Gleichzeitig stärken diese Maßnahmen die wertschöpfungs- und arbeitsplatzintensive Fahrradwirtschaft mit mindestens 280.000 Mitarbeitenden, welche mit ihren zahlreichen Fahrradwerkstätten und Einzelhandelsgeschäften vor Ort zur Aufrechterhaltung einer krisenfesten Mobilität für die breite Bevölkerung beitragen.

- Der ADFC fordert die Förderung der Fahrradnutzung für bestehende ÖV-Kunden durch finanzielle Anreize und Fahrrad-Leasing aus einem Bundesprogramm
- Der ADFC fordert die Förderung der Fahrradnutzung für einkommensschwache Haushalte durch Fahrrad-Leasing aus einem Bundesprogramm
- Der ADFC fordert eine höhere Entlastung bei der Pendlerpauschale für Fahrradfahrende, ÖV-Nutzer*innen und Menschen, die zu Fuß zur Arbeit gehen, als beim Auto
- Der ADFC fordert die Förderung Gewerbliche Fahrrad- und Lastenradnutzung, insbesondere für Pflegedienste, Handwerker, Kleingewerbe und Kulturschaffende aus einem Bundesprogramm.

| | |
|--|---|
| Private Fahrradnutzung | <ul style="list-style-type: none"> • Kaufprämie für Verbraucher*innen zum Erwerb von Fahrrädern (auch Pedelec / Lastenrad / E-Lastenrad / Kinderräder) als Teil der #MobilitätsprämieFürAlle • Kostenübernahme für privates Fahrrad-Leasing (3 Jahre) von Menschen mit geringem Einkommen (Fahrräder, Pedelecs, Kindertransporträder) • 3-Jahresangebot: Fahrrad-/Pedelec-Leasing zusätzlich zur ÖV-Zeitkarte ohne Mehrkosten für ÖV-Kund*innen • Höhere Entlastung bei der Pendlerpauschale für Fahrrad-fahrende, ÖV-Nutzer*innen und Menschen, die zu Fuß zur Arbeit gehen, als beim Auto |
| Gewerbliche Fahrrad- und Lastenradnutzung, insbesondere für Pflegedienste, Handwerker, Kleingewerbe und Kulturschaffende | <ul style="list-style-type: none"> • Kaufprämie oder Leasing von Fahrrädern (auch Pedelec / Lastenrad / E-Lastenrad) bis 50%, max 1.500€ / Lastenräder max. 3.000€) bei nachweislichem KFZ-Ersatz 100% Förderung. • Logistik-Anschubfinanzierung • Steuererleichterungen für gewerbliche Fahrradnutzung |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Fahrradfreundlichkeit am Arbeitsplatz | <ul style="list-style-type: none"> Anreizprogramm für Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen zur Schaffung fahrradfreundlicher Bedingungen (z.B. für hochwertige Fahrradabstellanlagen, Duschen, Spinde) |
| Sicheres Fahrradparken im Quartier | <ul style="list-style-type: none"> Anreizprogramm für Wohnungsbaugesellschaften zur Schaffung barrierefreier, diebstahlsicherer und witterungsgeschützter Fahrradabstellanlagen |
| Förderung starker Innenstädte | <ul style="list-style-type: none"> Anreizprogramm für den Einzelhandel zur Schaffung diebstahlsicherer Fahrradabstellanlagen und von Gepäckboxen in der Nähe von Geschäften und Einkaufsmeilen. |

Dieses Papier versteht sich als lebendiges Dokument, das der aktuellen Entwicklung angepasst wird (Stand siehe Fußzeile).

Kontakt:

ADFC-Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstr. 69, 10117 Berlin

Interessenvertretung@adfc.de